

Wintersportschule Thoma

Die Agentur für Kompetenz & Service im Sport



Die Geschichte vom kleinen Hasen Hopsy und wie er ein großer (Ski-) Hase wurde

Ich heiße Hopsy. Ich kann mich schon allein waschen. Ich kann mich schon allein verstecken. Ich kann schon allein mit den Ohren wackeln. Ich kann schon allein ganz große Möhren knabbern. Ich kann schon allein ganz schnell laufen und tolle Hacken schlagen.

Ich bin schon ein großer Hase, aber mein Bruder Mümmel sagt immer „Kleiner“ zu mir. Ich bin schon so viel (vier) Jahre alt und Mümmel ist so viel (sechs) Jahre alt. Ich kann mich prima mit Mümmel unterhalten. Ich kann ihm alles erzählen und alles zu Ihm sagen. Der frisst und mümmelt fast den ganzen Tag und weil er fast immer den Mund voll hat, kann er nur nicken und mit den Ohren wackeln.

Der Mümmel frisst alles, was nach Möhren aussieht: Banane, Wurst, Gurken, dicke Buntstifte. Gestern hat er in einen Tannenzapfen. Pfui, schmeckt doch nicht! Ist der blöd. Dann hat er den Jäger in die Nase gebissen. Der hat im Gras geschlafen. Schon saftiger, aber auch scheußlich. Hat der ein Glück gehabt ! Vater hat wie wild mit den Pfoten auf den Boden getrommelt und geschrien: „Zähne weg vom Jäger! Der schießt auf Hasen!“ Mümmel hat vor lauter Schreck vergessen zu mümmeln und zu kauen. Ich hab mich halb totgelacht und gebrüllt: „Wenn du so weiter frisst, wirst du noch kugelrund!“ Mümmel war sauer und hat mich angemockert: „Von wegen Fett, das sind alles Muskeln.“ Dann hat er die Arme ganz komisch verrenkt, damit man seine dämlichen Muskeln sieht. „Du bist doch nur neidisch, weil Du so klein und mickrig bist. Dir pfeift doch der Wind durch die Rippen.“ Da war ich sauer.

Ich habe geheult und bin zu meiner Mama gerannt. „Der Mümmel ärgert mich immer. Der hat gesagt, ich bin klein und mickrig und der Wind pfeift mir durch die Rippen. Aber ich bin doch schon ein großer Hase!“ Mama hat Mümmel ausgeschimpft: „Du sollst Hopsy nicht immer ärgern. Du bist doch schon groß und vernünftig. Sei nett zu deinem kleinen Bruder. Ihr sollt Euch vertragen.“

Das mit dem kleinen Bruder und dass der Mümmel schon groß und vernünftig sein soll, hat mir überhaupt nicht gefallen und ich habe wieder angefangen zu heulen.

Ganz traurig bin ich vor mir hingehoppelt. Plötzlich kam ich zu einer großen Wiese. Die war aber gar nicht saftig grün sondern ganz weiß. Wie Watte hat die ausgesehen. Aber drauf laufen konnte man nicht. Schwupps war ich bis zur Nase eingesunken.

Na, wisst Ihr wo ich gelandet war ?- Genau , im Schnee.

Immer weiter traute ich mich dann vor. Mümmel sagt auch immer, dass ich furchtbar neugierig bin. Und ganz viele Menschen waren um mich rum. Überall kamen sie angesaut.

Nur etwa 15 Hasensprünge von mir weg habe ich dann etwas ganz tolles entdeckt: Lauter bunte Figuren, Stangen und ein „Zauberteppich“ wo Kinder drauf standen und ohne das sie was machten brachte der Teppich

Wintersportschule Thoma

Gundolf Thoma
Dr. Piletspur 16
79868 Feldberg/Schwarzwald

Tel 07676/92688
Email info@thoma-skischule.de
www.thoma-skischule.de

Wintersportschule Thoma

Die Agentur für Kompetenz & Service im Sport



Die Geschichte vom kleinen Hasen Hopsy und wie er ein großer (Ski-) Hase wurde

sie nach oben. Und ein Seil wo sich die Kinder festhielten bringt Sie auch auf einen Berg. Und die Kinder lachten und waren fröhlich.

Langsam wollte ich mich heranschleichen, aber Sie haben mich gleich entdeckt. Man hatte ich Herzklopfen und Angst. Ob sie mich einfangen würden?

Ein Mädchen kam zu mir her: „Hallo, ich heiße Moni und wer bist Du?“ Ich war so erschrocken, dass ich nur noch stottern konnte: „I-i-ich b-b-b-in Hopsy.“ „Fein“ sagte Moni, „komm und mach doch mit!“

Da sah ich, dass alle Kinder ganz komische lange Dinger unter ihre Schuhe fest dran hatten. Was konnte das nur sein? Sie rutschen damit sogar den Berg hinunter und lachen dabei. Ein wenig Angst hatte ich schon, aber Moni hat mich gleich an der Pfote gepackt und mitgeschleppt zu den anderen. Ein Mann brachte mir auch so zwei komische Bretter. „Was sind denn das für Dinger?“ fragte ich neugierig. „Das sind Ski, mit denen kann man ganz toll den Berg runtersausen!“ sagte Milo, so hieß nämlich der Mann. Das wollte ich unbedingt probieren und zog ganz mutig die Skis an. Aber bevor ich so richtig losdüsen konnte, purzelte ich schon in den Schnee. Wie ein großer Schneeball rollte ich den Berg hinunter. Aber es war gar nicht schlimm. Unten bin ich wieder einfach wieder aufgestanden und habs noch mal versucht. Und es hat immer besser geklappt und es hat auch richtig Spaß gemacht.

So was kann Mümmel nicht. Der wird Augen machen, wenn ich Ihm davon erzähle. Der Tag im Schnee mit meinen neuen Freunden war viel zu schnell vorbei. Als ich wieder zu Hause war, habe ich Mümmel erzählt, dass ich schon Ski fahren kann und ein großer Hase bin. Aber er hat nur ganz laut gelacht: „Du willst Skifahren können? Dazu bist Du doch noch viel zu klein!“ „Nein!“ habe ich gerufen „Ich werde es dir beweisen!“

Am nächsten Morgen bin ich dann ganz früh aufgestanden und hab Mümmel an seinen langen Ohren gezogen. „Komm du Langschläfer, steh auf und komm mit raus in den Schnee zu meinen Freunden.“ Mümmel ist dann langsam aus dem Bett gekrochen, hat sich eine Möhre geschnappt und angefangen zu knabbern. Ich konnte es kaum erwarten wieder über den Schnee zu sausen. Moni und andere waren auch schon das und meine kleine Ski lagen schon bereit. Mümmel war ganz schön platt, als er sah, wie ich schon durch die Tore fahren konnte. Er hat es auch probiert, aber er ist immer wie ein großer Schneeball heruntergekugelt.

„Siehste“ habe ich gesagt, „ich kann es obwohl ich kleiner bin als du.“

„Oh ja“ hat da Mümmel gekeucht, „kannst du mir nicht mal ein paar Tricks zeigen, damit ich das auch lernen kann?“ Da hab ich mich gefreut, das ich Mümmel auch mal was lernen kann, obwohl ich der „Kleine“ bin. Und dann bin ich ganz langsam neben Ihm hergefahren, damit er keine Angst hat. Es hat uns beiden ganz viel Spaß gemacht und Mümmel hat mir zugerufen: Hopsy, du bist ein ganz toller Ski-Hase und obwohl Du mein kleiner Bruder bist, bist Du auch schon ein großer Hase!“

Da hab ich mich ganz arg gefreut !

Wintersportschule Thoma

Gundolf Thoma
Dr. Piletspur 16
79868 Feldberg/Schwarzwald

Tel 07676/92688
Email info@thoma-skischule.de
www.thoma-skischule.de